

# BSC mit dem besten Rang in zehn Jahren

Merzenicher Billardspieler beenden die Saison in der Zweiten Bundesliga mit der **Vizemeisterschaft**

**Merzenich.** Zum Saisonfinale empfing der BSC Merzenich am Wochenende den Gelnhäuser BC sowie den BC Frankfurt und wurde dabei seiner Favoritenstellung gerecht. Der mit Dennis Schäfer, Ingo Jungblut, Michael und Mirko Klemens angereiste Gelnhäuser BC war beim 0:8 chancenlos. Jörg Undorf, Michael Königs, Carl Laschet und Helmut Bläser zeigten wieder einmal großen Billardsport und mit einem Mannschaftsdurchschnitt von 0,874, dass absolut jeder Gegner und jeder Wettkampf ernst genommen wird. Diese Partie sollte schließlich als Vorbereitung auf die gegen Begegnung den wesentlich stärker eingestuften BC Frankfurt dienen.

Hier traf Helmut Bläser auf Efstratios Stavarkidis, der mit einer sehr guten Anfangsphase den Merzenicher unter Druck setzte. Das fachkundige Publikum sah wechselnde Führungen und einen grandiosen Endspurt des Hessen zum 40:38 nach 40 Aufnahmen. Carl Laschet spulte an Tisch zwei sein Programm mit 40:28 in 50 Aufnahmen ab und glich zum 2:2 aus. Michael Königs erlebte auch einen stark auftrumpfenden Gegner. Rainer Schiwiek führte schnell mit acht Punkten, musste aber seinem Anfangstempo Tribut zollen. Mit seiner guten Technik und dem Blick für die Defensive zog der Merzenicher am Hessen vorbei und gewann verdient 40:26 nach

45 Aufnahmen.

Nun richteten sich alle Augen auf die Spitzenpartie Jörg Undorf gegen Orhan Erogul. Auch hier schenkten sich die Kontrahenten nichts, und nach spannendem Spielverlauf beendete Jörg Undorf unter großem Beifall die Begegnung mit 40:36 nach 48 Aufnahmen.

Mit diesem 6:2 gegen den BC Frankfurt hat der BSC Merzenich mit der Vizemeisterschaft in der Zweiten Dreiband-Bundesliga das beste Ergebnis in der zehnten Spielzeit in diesem Klassement eingefahren. „Die Medien sprachen zuletzt in einer anderen Sportart oft von diesem Superlativ, und es klingt daher jetzt etwas

abgedroschen. Aber für uns ist dieses Ergebnis ein historischer Erfolg, zumal wir nur auf unsere Billardsportler aus der Region bauen und gänzlich auf Profis und Semiprofis verzichten“, wertete der Präsident des BSC, Heinz Peter Brandt, das Geschehen und beglückwünschte das Team für diese Leistung. Ob es gegebenenfalls noch Relegationsspiele für die Bundesliga gibt, steht noch nicht fest, da das Meldeverfahren für die höchste Klasse noch nicht abgeschlossen ist. Auf jeden Fall wäre ein Entscheidungsspiel gegen den 1. BC Magdeburg mit seinem Weltklassemann Dick Jaspers ein weiterer Höhepunkt für die Merzenicher Vizemeister. (ulh)